

Goldene Zeiten

Nachwuchs fischt sieben Titel aus dem Eiskanal

Jenny Apel stellte sich freudestrahlend mit ihren jungen Kanuten zum Gruppenfoto. „Es macht mich schon ein wenig stolz, wie gut meine Trainingsgruppe abgeschnitten hat“, sagt die bayerische Landestrainerin. Nach drei Mannschaftstiteln am Freitag für die Kanu Schwaben, sind die Jugendlichen und Junioren von AKV und Schwaben auch in den Einzelrennen am Samstag nicht zu bremsen. Die Sieger:

● **Florian Breuer** Es läuft in diesem Jahr fast alles nach Plan für den 17-jährigen Auszubildenden bei der bayerischen Landespolizei. Nach Gold bei der Junioren-Weltmeisterschaft und Silber bei der Europameisterschaft im Canadier-Einer ist die deutsche Meisterschaft für den Schwaben-Kanuten nur ein weiteres Teilchen in einer großen Titelsammlung. Direkt nach dem Finallauf ist er noch nicht siegesgewiss. „Ein paar kleine Fehler waren schon drin, aber für die Top Drei müsste es reichen.“ Kein Einziger fährt jedoch schneller und als zusätzliche Medaille gewinnt er Bronze im Kajak-Einer.

● **Thomas Strauß** Der 16-jährige AKV-Paddler zeigt seine Vielseitigkeit. Nach dem zweiten Platz im Finale der Canadier-Einer eilt der Zehntklässler (Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen) schnell zurück zum Start der Strecke und steigt ins Kajak – mit durchschlagendem Erfolg, wie dem Jubelschrei von Vater Heinz unschwer zu entnehmen ist. Die Siegerzeit in der Jugendklasse hätte sogar zum Erfolg bei den Junioren gereicht. „Viel besser kann ich das nicht fahren“, meint Thomas zufrieden und nimmt gelassen zur Kenntnis, dass der Start im Canadier-Zweier mit Sebastian Bundt (Schwaben) mit einer unfreiwilligen Schwimmeinlage endet.

● **Jakob Mayer** Rederzhausen ist ein kleiner Ort in der Nähe von Friedberg. Dort wohnt der Panther-Hauptgesellschafter Lothar Sigl, seit Samstag hat die Gemeinde auch einen deutschen Juniorenmeister. Der 17-jährige Jakob Mayer führt die Augsburger Armada aus Schwaben und AKV im Kajak-Einer überraschend an. „Es ist mir gelungen, ruhig zu fahren und Fehler zu vermeiden“, verrät der Waldorfschüler seinen Schlüssel zum Erfolg mit neuem Boot. „Er ist talentiert, aber manchmal fast schon zu ehrgeizig“, sagt Trainerin Jenny Apel.

● **Elena Apel** Vater Thomas hat Alexander Grimm 2008 zu Olympiagold geführt, für die 15-jährige Tochter wird der Bundestrainer schon mal zum Bootsträger. Erst recht, wenn sich Elena von den Schwaben-Vereinskolleginnen Herzen lassen muss. Nach dem vierten Platz im Canadier-Einer gewinnt sie Gold im Kajak. Da ist es wenig überraschend, dass dies ihre Lieblings-Bootskategorie ist. (*pede*)